

Sachs, Hans: Schwank: Eulenspiegels disputation mit einem bischof ob dem b

1 Eulenspiegel etwan vor jaren,
2 in aller schalkheit wol erfahren,
3 loff in eim winter über felt,
4 het schlechte kleider und kein gelt;
5 in dem da sach er dort von weiten
6 ein reising zeug gegen im reiten.
7 dasselbig ein bischof war;
8 derselbig wolt gen Worms dar,
9 alda solt werden ein reichstag,
10 und mancher fürste darzu lag,
11 solten betrachten gmeinen nutz,
12 römischem reich zu hilf und schutz,
13 das auf dißmal vil anstöß het.
14 als er im nun begegnen tet,
15 Eulenspiegel tet ab sein hut
16 und neigt sich gen dem bischof gut;
17 der hielt, sach Eulenspiegel an,
18 merkt wol, das er war ein fatzman,
19 dacht im: ich hört bei allen tagen,
20 kinder und narrn die warheit sagen,
21 ich will gleich disen reden an,
22 der wirt mir gar balt sagen tan,
23 was das gschrei ist von fürstn und hern
24 bei dem gmein man nahet und fern.

(Textopus: Schwank: Eulenspiegels disputation mit einem bischof ob dem brillenmachen. Abgerufen am 23.01.2026 vo